

Überflüssige Verwaltungsleute und Beamte müssen weg

In Deutschland gibt es Millionen von Leuten in den Verwaltungen und Behörden, die überflüssig sind.

Dadurch entsteht ein wirtschaftlicher Schaden, der jährlich im zweistelligen Milliardenbereich liegt. Ein **Lehrer** kassiert über **70.000 €/Jahr Brutto**, je nach Stelle und Familienstand.

Ein Lehrer ist von 8 Uhr bis 13 Uhr im Normalfall in der Schule und wenn er keine Klassenarbeiten durchsehen muß, dann hat er frei.

Außerdem kommen da noch die monatelangen Ferien hinzu, wo nicht gearbeitet wird.

Lehrer brauchen keinen Beamtenstatus haben.

Alleine ein Stadtangestellter im öffentlichen Dienst kostet so **60.000 €/Jahr**, wenn alles zusammen gerechnet wird, Lohn, Krankentage, notwendige Geräte und Maschinen.

Der Stundenlohn liegt dann bei **50 €/Std plus X**

Ein einzelner Sozialfall kostet nur **ca. 650 €/Mon+Unterbringung**, was im Jahr dann ausmacht:

450 €/Mon (Regelsatz)+200 €/Mon (Krankenkasse)+600 €/Mon Warmmiete=**15.000 €/Jahr**

Verwaltungsleute, Politiker und Beamte produzieren Vorschriften, die so umfangreich und kompliziert sind, dass einfache Bürger gar nichts mehr machen können, weil sie für jede Arbeit einen **Meistertitel** brauchen.

Beispiel

Ich kenne persönlich einen Fall, wo jemand **Beamter** bei der **LVA** (Rentenversicherung in Münster) war und der war Alkoholiker und das auch noch nach **3 Endziehungskuren**.

Endergebnis war: Der **Beamter** war komplett arbeitsunfähig und konnte nichts mehr, nicht einmal die Toilette feucht aufwischen.

Dieser Mann wurde dann bis zu seinem Tod vom Staat versorgt- Alkohol, Lebensmittel, Wohnung, Krankenversicherung- ca. **25 Jahre** lang.

Dieser Mann kostete mehr als ein normaler Sozialfall.

Das muß aufhören!!

Beamte müssen entlassen werden können, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und nichts mehr machen und wenn sie nur noch wenig machen können, dann dürfen sie auch nur so viel Geld bekommen, als wenn ein normaler Bürger diese Arbeit machen würde.

Beispiel

Ein Mann (ungelehrter Arbeiter) war im öffentlichen Dienst und war für die Kohleheizung der englischen Soldaten in Münster zuständig (bis 1970).

Danach wurde auf Ölheizung umgestellt und es mußten keine Kohlen mehr per Hand reingeschaufelt werden.

Der Mann war also quasi arbeitslos.

Auf meine Frage: „Was machst du denn da eigentlich noch?“

Du bist ja kein Heizungsmonteur! Sitzt du da 8 Stunden vor der Heizung und beobachtest die Temperaturanzeige?

Ich bekam keine Antwort!!

Der Mann hatte keine Lust auf die Arbeit und feierte einfach krank (gelber Zettel) und er hatte einen kleinen Bauernhof.

Obwohl er krankgeschrieben war, arbeitete er auf seinen Hof, kassierte seinen Lohn und verdiente noch etwas Geld auf seinen Hof.

Der selbe Mann (Schmarotzer) forderte sogar Arbeitslager für Arbeitslose!!